

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, schicken wir Ihnen gerne unsere Informationsschriften zu.

Bitte wenden Sie sich an

biosyn Arzneimittel GmbH
Schorndorfer Str. 32
D-70734 Fellbach
Tel. (0711) 575 32 22
Fax (0711) 575 32 99
E-Mail: info@biosyn.de
http://www.biosyn.de

Stand der Information: August 2004

 biosyn Arzneimittel GmbH
Schorndorfer Straße 32, D-70734 Fellbach

Verbraucherinformation: Bitte sorgfältig durchlesen!

THYMO-GLANDURETTEN

Nahrungsergänzungsmittel mit Calcium und Thymusextrakt

In Verbindung mit Calcium unterstützt der enthaltene Thymusextrakt bestens Ihr körpereigenes Immunsystem.

Trocken bei Raumtemperatur (nicht über 25 °C) lagern.

Packungen

Packung mit 50 Dragees (Inhalt: 22,5 g)

Packung mit 100 Dragees (Inhalt: 45 g)

Zutaten

Calciumhydrogenphosphat (31,5 %); Thymusextrakt-Pulver vom Kalb (17,8 %); Saccharose; Calciumcarbonat (10,2 %); Maisstärke; pflanzliches Fett gehärtet; Stabilisator: Gummi arabicum; Trennmittel: Talkum, Siliciumdioxid, Magnesiumsalze von Speisefettsäuren; Farbstoff: Titandioxid; Überzugsmittel: Schellack, Bienenwachs, Carnaubawachs.

Durchschnittlicher Gehalt	pro Dragee	Verzehrempfehlung (max. 15 Dragees/Tag)	pro 100 g
Brennwert	4,42 kJ / 1,06 kcal	66,3 kJ / 15,9 kcal	982 kJ / 234,5 kcal
Kohlenhydrate	104,9 mg	1,57 g	23,3 g
Eiweiß (Thymusextrakt)	80 mg	1,20 g	17,8 g
Fett	35 mg	0,53 g	7,8 g
Calcium	60 mg	900 mg (90 %)*	13,3 g
Proteinheiten	0,009 BE	0,13 BE	1,94 BE

* 90 % des von der DGE empfohlenen Tagesbedarfs

Verzehrempfehlung

Drei- bis fünfmal täglich 1–3 Dragees unzerkaut schlucken.

Achtung: Die angegebene empfohlene Tagesdosis nicht überschreiten.

Nahrungsergänzungsmittel sollten nicht als Ersatz für eine ausgewogene und abwechslungsreiche Ernährung verwendet werden. Von einer Anwendung während Schwangerschaft und Stillzeit sowie bei Kindern unter zwölf Jahren wird abgeraten.

Außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern aufbewahren.

Calcium: das mengenmäßig wichtigste Mineral im Körper

Calcium hat einen Anteil von etwa 2 % am Gesamtkörpergewicht eines erwachsenen Menschen, und der größte Teil dieses Calciums findet sich im Knochen. Als Baumaterial des Skeletts macht es die Knochen hart und belastbar. Da ab dem 35. Lebensjahr die Knochenmasse kontinuierlich abnimmt und die Calcium-Resorption mit zunehmendem Alter schlechter wird, sollte man auf eine ausreichende Calcium-Zufuhr achten. Calcium ist aber nicht nur als Knochenbaustein von Bedeutung, sondern unterstützt auch viele andere wichtige physiologische Prozesse (z.B. Immunfunktion).

Thymuspeptide und Immunsystem

Der Thymus nimmt eine zentrale Stellung in unserem Immunsystem ein. In dieser unscheinbaren, hinter dem Brustbein gelegenen Drüse reifen bestimmte Zellen unserer Körperabwehr heran, die hier zwischen "Selbst" und "Fremd" zu unterscheiden lernen. Diese "Schulung" und "Prägung" der Immunzellen ist eine notwendige Voraussetzung für ein funktionierendes Immunsystem. Aus diesem Grund hat man die Thymusdrüse auch als "Schule der Immunabwehr" bezeichnet.

Um dieser Aufgabe nachkommen zu können, produziert der Thymus eine ganze Reihe von Eiweißstoffen, die Thymuspeptide. Diese Substanzen, die derzeit intensiv erforscht werden, tragen dazu bei, dass neue Immunzellen herangebildet werden, sie einen Reifungsprozess durchlaufen und so das Immunsystem mit ganzer Kraft arbeiten kann.

Unglücklicherweise lässt die Produktion an Thymuspeptiden im Lauf der Jahre nach. Je älter wir also werden, desto schwächer arbeitet unser Immunsystem; die Anfälligkeit für Infektionen und altersbedingte Beschwerden wird größer. Rheumatische Erkrankungen, Erschöpfungszustände und Stressanfälligkeit nehmen zu.

Diesen Prozess kann man natürlich nicht umkehren, aber man kann ihn mildern – indem man dem Körper z. B. Thymuspeptide zur Verfügung stellt. Thymuspeptide können das körpereigene Immunsystem in unterschiedlichen Situationen sinnvoll unterstützen:

- Die Abwehrkraft des Immunsystems kann grundsätzlich gestärkt werden.
- Immundefizite, wie sie in extremen Belastungssituationen auftreten, können leichter ausgeglichen werden.
- Irritationen des Immunsystems können vermindert werden.

THYMO-GLANDURETTEN

THYMO-GLANDURETTEN enthalten Calcium in einer Menge, die bei Einnahme der maximalen Verzehrempfehlung 75–90 % des täglichen empfohlenen Calciumbedarfs deckt (DGE 2000), außerdem eine reine Fraktion biologisch aktiver Thymuspeptide (Molekulargewichte < 10.000 Dalton) in magensaftresistenter, dünndarmlöslicher Form.

Für die Herstellung der Thymusextrakte werden nur die Drüsen von Kälbern unter sechs Monaten eingesetzt. Durch ein besonderes, validiertes Herstellungsverfahren und entsprechende Prüfverfahren bestehen keine Sicherheitsbedenken bezüglich BSE oder sonstigen Infektionen jeglicher Art. Bei bekannten Eiweißallergien sollten sie nicht angewendet werden. In allen anderen Fällen aber bieten die THYMO-GLANDURETTEN eine sichere und sehr gut verträgliche Unterstützung der körpereigenen Abwehrkräfte.

THYMO-GLANDURETTEN sollten nicht mit hochdosierten magensaftresistenten, dünndarmwirksamen Enzympräparaten (proteolytische Enzyme) gleichzeitig eingenommen werden. Eine Zerstörung des Thymusextrakts kann dabei nicht ausgeschlossen werden.

Von den THYMO-GLANDURETTEN werden 3- bis 5-mal täglich ein bis drei Dragees eingenommen; eine häufig angewandte Dosierung liegt bei 3-mal täglich drei Dragees. Am besten nimmt man die Dragees mit etwas Flüssigkeit unzerkaut 15–20 Minuten vor den Mahlzeiten ein. Auf Grund ihrer guten Verträglichkeit können sie auch über längere Zeit eingenommen werden, es hat sich aber als sinnvoll erwiesen, von Zeit zu Zeit Anwendungspausen einzulegen (z. B. vier Wochen Pause nach drei Monaten Einnahme).